

Shawn "JAY-Z" Carter

15.02.2025 – 03:36 Uhr

Shawn "JAY-Z" Carter gibt eine Erklärung ab, nachdem die Klage der Jane Doe wegen falscher Vergewaltigungsvorwürfe vorurteilslos abgewiesen wurde

New York (ots/PRNewswire) -

Shawn "JAY-Z" Carter gab heute die folgende Erklärung als Reaktion auf die Abweisung der Klage von Tony Buzbee als Jane Doe mit Vorurteil ab:

"Der heutige Tag ist ein Sieg. Die frivolen, fiktiven und entsetzlichen Anschuldigungen wurden zurückgewiesen. Diese Zivilklage war unbegründet und hat nie etwas gebracht. Die fiktive Geschichte, die sie sich ausgedacht hatten, war lächerlich, wenn nicht die Ernsthaftigkeit der Behauptungen gewesen wäre. Diese Erfahrung würde ich niemandem wünschen. Das Trauma, das meine Frau, meine Kinder, meine Lieben und ich erlitten haben, kann niemals abgetan werden.

Diese 1-800 Anwälte können eine Klage einreichen, die sich hinter Jane Doe versteckt, und wenn sie schnell erkennen, dass die Geldbeschaffung scheitern wird, können sie ohne Konsequenzen davorkommen. Das System hat versagt.

Natürlich muss das Gericht die Opfer schützen, aber mit der gleichen ethischen Verantwortung müssen die Gerichte auch die Unschuldigen davor schützen, dass sie ohne den geringsten Beweis angeklagt werden. Möge die Wahrheit für alle Opfer und die fälschlich Beschuldigten gleichermaßen gelten".

Carters Anwalt, Alex Spiro, teilte nach der Abweisung der Klage, die Buzbee im Dezember 2024 eingereicht hatte, ebenfalls eine Erklärung mit:

"Die falsche Klage gegen JAY-Z, die niemals hätte erhoben werden dürfen, wurde rechtskräftig abgewiesen. Indem er angesichts abscheulicher und falscher Anschuldigungen aufstand, hat Jay getan, was nur wenige können - er hat sich gewehrt, er hat sich nie geeinigt, er hat nie einen roten Heller gezahlt, er hat gesiegt und seinen Namen rein gewaschen."

NBC News deckte die falschen Behauptungen des Klägers in einem im Dezember veröffentlichten Bericht auf. Die Klägerin erzählte NBC News ursprünglich, dass sie auf der After-Party, auf der der angebliche Übergriff stattfand, mit dem Musiker Benji Madden gesprochen habe, aber ein Vertreter von Benji und seinem Bruder Joel bestätigte der Publikation, dass keiner der Brüder bei den VMAs 2000 anwesend war, weil sie auf Tournee im Mittleren Westen waren. Außerdem sagte die Klägerin, dass ihr Vater sie nach dem angeblichen Übergriff abgeholt habe, aber er bestritt ihre Darstellung und sagte NBC News, dass er *"die Behauptungen nicht überprüfen kann."*

Die erfundenen Lügen der Klägerin entlarvten sich weiter, als sie angab, dass sie die Video Music Awards 2000 auf einem Jumbotron außerhalb der Radio City Music Hall gesehen hatte. Nach Angaben des New York Police Department wurde in diesem Jahr jedoch keine Genehmigung für ein Jumbotron erteilt. Sie sagte auch, sie *"stolperte"* über eine Limousine, obwohl der Bereich für die Limousine einige Blocks vom Veranstaltungsort entfernt war.

Die falsche Behauptung, der Überfall habe sich am 7. September 2000 in *"einem großen weißen Haus mit einer U-förmigen Einfahrt"* in New York, etwa 20 Autominuten von der Radio City Music Hall entfernt, ereignet, wurde ebenfalls entkräftet. Schließlich stellte sich heraus, dass es im Umkreis von 20 Minuten keine Häuser in New York gab, die den Beschreibungen des Klägers entsprachen.

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/shawn-jay-z-carter-gibt-eine-erklarung-ab-nachdem-die-klage-der-jane-doe-wegen-falscher-vergewaltigungsvorwurfe-vorurteilslos-abgewiesen-wurde-302377454.html>

Pressekontakt:

Didier Morais,
didier@vitalversatility.com; Jana Fleishman,
janaf@rocnation.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100100744/100928807> abgerufen werden.